**Erfolgreiches Auspflanzen der St. Georgener Rebe**

Trotz instabiler Wetterlage trafen sich mehr als 100 Interessierte um 15:00 Uhr am Dorfplatz beim Gasthaus Wimmer.

Einsetztender Regenschauer initiierte sorgenvolle Miene bei Hans Moser, der schon alles perfekt vorbereitet hatte. Während der ca. 10 minütigen Wanderung in die Riede Viehtrift begann aber wieder die Sonne zu scheinen und die Arbeit konnte beginnen. Zuerst ging es mit 200 PS und einer modernen Reben-Auspflanzungsmaschine der Rebschule Scheiblhofer zügig ans Werk. Trotz bester Bodenvorbereitung forderte der Leithakalk (entstanden vor ca. 2 Mio. Jahren im Badenium) des Leithagebirges das moderne Gerät bis an seine Grenzen. Danach griff Dr. Ferdinand Regner zu Spaten und setzte die erste Rebe so wie Jahrhunderte üblich. Der Leithakalk brachte den erfahrenen Oenologen und Rebgenetiker etwas ins Schwitzen. Unter viel Beifall machten jetzt auch noch Michael Leberl, Vizebürgermeister Sepp Maier, Gerald Scheiblhofer, Franz X. Lehner, Matthias Rauchbauer, Dr. Erich Kummer, Heidi Hahnekamp, Dir. Reinhard Hackl, Bernhard Rauchbauer, Weinbauvereinsobmann Stefan Lichtscheidl, Josef Kanzian (Weinliebhaber aus dem Allgäu), Dir. Hermann Höld, Johann Moser sen. und Herbert Zechmeister ihre Pflanzlöcher und setzten fachkundig je eine Veredlung.

Geschäftsführer Hannes Neuberger und Oenologe Hans Moser verpflichteten sich für das Nachsetzen von eventuell nicht anwachsender Reben zu sorgen.

Bei einer Weinprobe mit 9 verschiedenen Sorten Gorgiweinen der Winzer Erich Hahnenkamp, Stefan Lichtscheidl, Hans Moser, Erbhof Nährer, Hans Nehrer, Franz Pachinger, E. u. W. Rauchbauer, Matthias Rauchbauer und Leopold Tinhof wurde auf den Erfolg dieser historischen Auspflanzung angestoßen.

Es sah so aus, als ob Petrus interessiert zugeschaut hätte, denn nach getaner Arbeit und (mit sichtlichem Genuss für alle Anwesenden) absolvierter Weinprobe setzte leichter Regen ein.

Um 18:00 Uhr stellten Obfrau Heidi Hahnekamp und Ihre Obmannstellvertreter Christian Zechmeister und Hans Moser in einer (Wein)-launigen Conference die Rebenpatenschaften vor. Landesrat Andi Liegenfeld zeigte sich vom Projekt begeistert und lobte die Initiative der St. Georgener.  
Wein Burgenland OBM Matthias Siess erwartet noch viele wichtige Impulse für die ganze Leithaberg-Region.

Spontan wurden von den Besuchern der Georgi-Weinkost Patenschaften gezeichnet.

All jene, die der Nieselregen vom Kommen abgehalten hat, können unter [www.georgirebe.at](http://www.georgirebe.at) ihre Patenschaft anmelden.

Der Verein zur Kultivierung der St. Georgener Rebe

Obfrau Obmannstellvertreter Obmannstellvertreter  
A. Hahnekamp H. Moser C. Zechmeister